

Südkoreanisches Gericht erlässt Haftbefehl gegen Frau von Yoon Suk Yeol

Ein südkoreanisches Gericht hat am Dienstag die Verhaftung der Frau des inhaftierten ehemaligen Präsidenten Yoon Suk Yeol angeordnet, da die Ermittler versuchen, sie wegen verschiedener mutmaßlicher Verbrechen, darunter Bestechung, Aktienmanipulation und Einflussnahme bei der Auswahl eines Kandidaten, anzuklagen. Ermittlungen und Festnahme Die Ermittler teilten mit, dass das Seoul Central District Court einen Haftbefehl gegen Kim …



Ein südkoreanisches Gericht hat am Dienstag die Verhaftung der Frau des inhaftierten ehemaligen Präsidenten **Yoon Suk Yeol** angeordnet, da die Ermittler versuchen, sie wegen verschiedener mutmaßlicher Verbrechen, darunter Bestechung, Aktienmanipulation und Einflussnahme bei der Auswahl eines Kandidaten, anzuklagen.

Ermittlungen und Festnahme

Die Ermittler teilten mit, dass das Seoul Central District Court einen Haftbefehl gegen Kim Keon Hee am Dienstag ausgestellt hat. Diese Untersuchung ist Teil von drei Sonderermittlungen, die unter Südkoreas neuer liberaler Regierung gegen die Präsidentschaft von Yoon, einem Konservativen, eingeleitet wurden. Yoon wurde **im April aus dem Amt entfernt** und letzten Monat erneut verhaftet, nachdem er im Dezember kurzzeitig das Kriegsrecht imposed hatte.

Ein historischer Fall

Das bemerkenswerte an diesem Fall ist, dass Yoon und Kim das erste Präsidentenpaar in Südkorea sind, das gleichzeitig aufgrund strafrechtlicher Vorwürfe verhaftet wurde. Yoo's überraschender, jedoch schlecht geplanter Machtgriff am 3. Dezember kam während eines scheinbar routinemäßigen Stillstands mit den Liberalen, die er als „staatlich feindliche“ Kräfte bezeichnete, die ihre legislative Mehrheit ausnutzten, um seine Agenda zu blockieren.

Öffentliche Reaktion und Vorwürfe

Einige politische Gegner haben in Frage gestellt, ob Yoo's Handlungen teilweise durch die wachsenden Vorwürfe gegen seine Frau motiviert waren, welche seine Zustimmungswerte beeinträchtigten und seinen Rivalen politischen Spielraum verschafften. Kim sprach am Dienstag vor Gericht nicht mit Journalisten, als sie zu einer mehrstündigen Anhörung bezüglich des Haftbefehls erschien.

Weitere Vorwürfe und Ermittlungsteam

Das Untersuchungsteam unter der Leitung des Sonderstaatsanwalts Min Joong-ki, der im Juni von dem neuen liberalen Präsidenten Lee Jae Myung ernannt wurde, befragte

Kim am Mittwoch der letzten Woche etwa sieben Stunden, bevor beschlossen wurde, ihre Festnahme zu beantragen. Kim äußerte sich kurz zu Journalisten und entschuldigte sich vage für die öffentliche Besorgnis, deutete jedoch an, dass sie die Vorwürfe gegen sich zurückweisen werde und sich als „unbedeutend“ darstellen wollte.

Verschiedene Korruptionsvorwürfe

Die Ermittler vermuten, dass Kim und Yoon unzulässigen Einfluss auf die konservative People Power Party ausübten, um einen bestimmten Kandidaten bei einer Nachwahl im Jahr 2022 zu nominieren, angeblich auf Anfrage des Wahlvermittlers Myung Tae-kyun. Myung steht unter dem Verdacht, manipulierte Daten für Yoon genutzt zu haben, um ihm zu helfen, die Präsidentschaftsvorwahlen seiner Partei zu gewinnen.

Zusätzlich sieht sich Kim mehreren Korruptionsvorwürfen gegenüber, darunter die Behauptung, sie habe Luxusgeschenke über einen Hellseher erhalten, der als Vermittler für einen Offiziellen der Unification Church fungierte, der geschäftliche Gef favors suchte. Zudem wird ihre mögliche Beteiligung an einem Aktienpreismanipulationsschema, das mit einem örtlichen BMW-Händlerunternehmen verbunden ist, untersucht.

Während seiner Amtszeit wies Yoon wiederholt Forderungen zurück, seine Frau zu untersuchen, und bezeichnete diese als unbegründete politische Angriffe.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)